

Nais / Formular 5

Wirkungsanalyse

Gemeinde/ Ort: Weiserfläche 2, God Muegn, Bergün/Bravuogn			Datum: 06.08.2025		Wirkungsanalyse Wurden die Elapenziele erreicht? - Was hat sich verändert? - Was sind die Ursachen? - Waren die Massnahmen wirksam?
Weiserfläche Nr.: 4008 (WF 2)			BearbeiterIn: Elia Bonderer	Zustand 2 Jahr 2025	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1 Jahr 2015	Elapenziele Jahr 2025		
● Mischung (Art und Grad)	FI 50 - 100 % La 0 - 50 % Vb Samenb.	Teilfläche unten: FI 95 %, LÄ 5 % Teilfläche oben: FI 99 %, LÄ e, WFö e Teilfläche insgesamt: FI 95 %, LÄ 4 %, WFö e	FI 93 %, LÄ 7 %, WFö e FI 97 %, LÄ 2 %, WFö 1 % Beidenorts Vb-Anwuchs	gem. Kluppierung: FI 95 % LÄ 4 % WFö < 1 %	☒
● Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Teilfläche unten: 2 entwicklungsfähige Ø-Klassen: SH, BH1 Teilfläche oben: 2-3 entwicklungsfähige Ø-Klassen: Kl.+gr. SH, BH1, BH2	3 stabile, entwicklungsfähige Ø-Klassen	3 stabile, entwicklungsfähige Ø-Klassen vorhanden	☒
● Gefüge horizontal - Deckungsgrad - Stammzahl - Lückenbreite	Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume Lückentiefe in Falllinie: ≥ 30° (58 %): < 60 m Falls Lu-Länge grösser: Lü-Breite < 15 m DG > 50 %	Einzelbäume Teilfläche unten: DG: 95 % Stz: ca. 700 Lü-Lä: keine Teilfläche oben: DG: 80 % Stz: ca. 400 Lü-Lä: 20 m Stammzahl auf ganzer Fläche: 670/Weiserfläche bzw. 620/ha	DG > 60 % und Falllinie (60 m) nicht überschreiten	DG ca. 70 % Falllinie kleiner als 60 m	☒
● Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad - Zieldurchmesser	Kronenlänge min. 1/3 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Teilfläche unten: Kronen knapp 1/3; Schlankheitsgrad eher hoch, sonst lotrecht, keine Hänger Teilfläche oben: Kronenlänge immer > 1/2, oft 2/3; Schlankheitsgrad () gut; Stämme sind lotrecht und haben eine (mittelmässige-) gute Verankerung; es sind keine starken Hänger vorhanden	Kronenlänge mind. 2/3 (oben) bzw. mind. 1/2 (unten); keine instabilen Bäume	Kronenlänge mind. 2/3 (oben) bzw. mind. 1/2 (unten); keine instabilen Bäume	☒
● Verjüngung - Keimbett	Auf mind. 1/2 einer ha: keine starke Vegetationskonkurrenz	theo. gutes Keimbett; wo's zu wenig Licht hat kommt nichts, wo's Licht hat starke Vegetationskonkurrenz; selbst auf Moderholz nur Keimlinge vorhanden, keine grösseren Entwicklungsstufen		Konkurrenzvegetation vorhanden (v. a. grasige Flächen werden als Konkurrenz gesehen)	☐
● Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Auf mind. 1/10 der Fläche vorhanden	Teilfläche unten: keine Verjüngung vorhanden, (Vegetationskonkurrenz, Wilddruck; sichtbar, da auch auf vorhandenem Moderholz keine Verjüngung bzw. nur Keimlinge auffindbar sind) Teilfläche oben: auf 1/50 d. Fläche, aber verbissen	Auf mind. 1/20 der Fläche vorhanden	Fi, Vb, Av (e), LÄ, WFö € ca. auf 5 % der Fläche	☒
● Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (im Ø alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 %, Mischung zielgerecht	Teilfläche unten: hat ca. 30 / ha, kaum entwicklungsfähig Teilfläche oben: hat ca. 30 / ha, einigermaßen entwicklungsfähig	Pro ha mind. 30 entwicklungsfähige Verjüngungsansätze (im Ø alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 %; Mischung zielgerecht	Vb, Bi (e), LÄ v. a. bei Fotopunkt 2.4 (teils gefegt) Deckungsgrad kleiner als 4 %	☐
Bemerkungen: Vb z. T. zwei Jahre ohne Verbiss					